

# Liebe auf den ersten Biss!

Von xXSasukeUchihaXx

## Kapitel 5: Liebevolle Fürsorge!

Langsam öffnete Shizuka ihre Augen, blinzelte einige Male, bis sich ihre Sicht ein wenig klärte. Ein leiser Seufzer entflohr ihr, ehe sie etwas fester an einen Körper gedrückt wurde. "Bist du wach?" sprach eine leise Stimme und Shizuka hob ihren Blick, nur um in die silbrig-violetten Augen Zero's zu schauen. Wo war sie hier? Sie konnte kaum etwas sehen, da es hier so dunkel war.

"Ja... Wo sind wir? Waren wir nicht draußen, Zero?" wollte die Langhaarige wissen, setzte sich auf, nur um einen schmerzhaften Laut von sich zu geben. Verdammt, ihr Kopf schmerzte fürchterlich und noch immer fühlte sie sich schlapp. Auch der Silberhaarige setzte sich auf, drückte sie zurück in die Kissen und sah sie an. Sorge konnte man in seinen Augen erkennen, genauso wie seine Schuld, welche er sich wohl selbst geben musste.

"Du bist in meinen Armen eingeschlafen und dann habe ich dich hierher gebracht. Wie fühlst du dich? Hast du Hunger? Soll ich dir etwas Essbares aus der Küche holen?". Zu viele Fragen, so fand Shizuka, schloss kurz ihre Augen und atmete tief durch. Gut, scheinbar befand sie sich in Zero's Zimmer, in dessen Bett, wenn sie sich nicht irrte. Ja, Hunger hatte sie nun schon, aber ob sie es überhaupt schaffen würde, etwas Essbares zu sich zu nehmen, wo sie sich doch gerade so schlapp fühlte, war eine andere Frage.

Leicht nickte sie ihm zu, auf die letzte Frage hin, denn sie musste nun erstmal über alles in Ruhe nachdenken. Sie erinnerte sich allmählich an den Vampir, welcher ihr in den Handrücken gebissen hatte, nur um an ihr Blut zu kommen. Dann hatte Zero sie gerettet und dann? Ja, sie erinnerte sich, wie sein Blutdurst beim Anblick ihres Blutes erwacht war. Sie hatte ihm ihr Blut angeboten, denn sie hatte nicht gewollt, dass er sich quälte, auch wenn er die Umstände sicherlich immer noch nicht verstehen konnte. Und dennoch. Im Nachhinein war sie froh, es getan zu haben. Er brauchte sich demnach auch nicht schuldig fühlen, denn sie hatte sich nicht einmal dazu gezwungen.

Langsam erhob sich Zero aus dem Bett, knippste die Nachttischlampe an und sah nochmals zur Langhaarigen, welche ebenfalls zu ihm blickte. Sein Blick glitt tiefer, bis er ihre Hand sehen konnte, welche er mit einem Verband bereits versorgt hatte. Hoffentlich stellte Kaien diesbezüglich keine Fragen, denn Zero wusste nicht, wie er sich dazu erklären sollte. Noch immer belagerten ihn so viele Fragen und er wollte allmählich Antworten auf diese. Doch zuerst würde er Shizuka etwas Essbares holen, damit sie morgen wieder bei Kräften war.

"Ich bin gleich wieder da. Bleib liegen und ruh dich aus, Shizuka" erklärte er ihr, ging zur Zimmertüre und entriegelte diese. Daraufhin war Shizuka mit ihren Gedanken alleine, ließ die Dinge nochmals revue passieren, ehe sie wieder die blutroten Augen Zero's vor sich sehen konnte. Sie hatte sich nicht bewegen können. Warum? Sie hatte ihren Blick von diesen Augen nicht abwenden können, hatte gebannt in die blutroten Augen geschaut und sich so viele Fragen gestellt.

Ihre Hand hebend, betrachtete sie den Verband, welchen wohl Zero bei ihr angebracht haben musste. Fürsorglich war er, musste sie zugeben, aber genauso wusste sie, dass er sich Vorwürfe machte. Das musste er nicht. Nicht wegen ihr, denn es ging ihr den Umständen entsprechen gut. Es hätte schlimmer kommen können, so dachte sie, setzte sich ein weiteres Mal auf und betrachtete weiterhin ihre verbundene Hand.

Das Schließen der Tür riss Shizuka aus ihren Gedanken und ehe sie auch nur etwas sagen konnte, war Zero ans Bett getreten und stellte ein Tablett auf ihren Schoß. Eine Brühe hatte er ihr gebracht, da er vielleicht ahnte, dass sie nichts anderes runterbekommen würde. "Shizuka... Du wusstest schon länger, dass ich ein Vampir bin, nicht wahr?". Shizuka behielt den Löffel in ihren Mund und sah Zero erneut an. Ein seichtes Nicken war ihre Antwort, weswegen sich Zero an ihre Seite setzte und erneut zum Sprechen ansetzte.

"Woher weißt du das?". "Ich kann dir darauf jetzt noch keine Antwort geben. Irgendwann, aber nicht jetzt. Ich weiß viel über dich, Zero... Daher habe ich auch keine Angst vor dir". Zero wandte seinen Blick ab, starrte auf seine Hände und überlegte krampfhaft. Sie konnte, oder wollte ihm auf diese Frage nicht antworten, aber warum? Er war kein Kind mehr, der ihre Antwort vielleicht nicht verkraften, oder verstehen könnte, oder?

"Versprich mir, dass du das alles für dich behältst, sonst muss ich dafür sorgen, dass du alles vergisst" sprach er leise, sah wieder zu ihr rüber, während Shizuka genüsslich ihre Suppe vertilgte. Wieder nickte sie, setzte aber noch ein 'Keine Sorge, ich schweige wie ein Grab' hinterher, damit er ihr Glauben schenkte. Zero würde es jedenfalls versuchen, ihr ein wenig zu vertrauen, denn nun musste er sich nicht mehr verstellen, wie heute Nachmittag.

Den Teller an Zero reichend, da dieser leer war, legte sich Shizuka wieder hin und starrte zur Decke. Auch in ihrem Kopf befanden sich einige Fragen, die sie ihm stellen konnte, es nun auch konnte, da er nun wusste, dass sie sein Geheimnis kannte. "Zero... Warum ernähren sich Vampire zusätzlich mit normaler Nahrung? Ich habe das bis jetzt nicht verstanden. Kannst du mir das vielleicht erklären?". Zero war schon überrascht, auf was Shizuka achtete und er überlegte, wie er ihr das am besten erklären konnte. Warum Vampire normale Nahrung zu sich nahmen? Es gab da eigentlich nur eine Erklärung.

"Ohne diese zusätzliche Nahrung, würden wir viel schneller dem Blutdurst verfallen. Es zögert den Prozess um einige Wochen hinaus und... Ohne Nahrung, also auch ohne Blut, würden wir irgendwann die Kontrolle über uns verlieren". Shizuka nickte wieder

einmal, da sie sich mit dieser Antwort zufrieden gab. Ach so war das, dachte sie sich, legte sich seitlich und starrte Zero an, welcher nun wieder auf seine Hände blickte. Er wirkte geknickt, auch wenn sie seine Augen nicht sehen konnte. Er sollte aufhören, sich Sorgen um irgendetwas zu machen, denn es ging ihr doch gut.

"Tust du mir einen Gefallen?" fragte sie leise, bekam sofort seine Aufmerksamkeit zurück, während sie fragend gemustert wurde. "Hör auf dir Vorwürfe zu machen, okay? Du musst dich nicht schuldig fühlen, oder sonst was. Ich habe dir freiwillig mein Blut gegeben". Zero schüttelte seinen Kopf, wandte seinen Blick erneut ab, da er sich trotz allem Vorwürfe machte. Zu lange hatte er kein Blut zu sich nehmen können und er war vorhin der Versuchung wirklich nahe gewesen, nicht mehr von ihr abzulassen. Was wäre nur gewesen, wenn er seine Beherrschung nicht rechtzeitig wiedererlang hätte? Dann wäre Shizuka nun nicht mehr und er würde in Schuldgefühlen versinken.

"Ich hätte dich fast getötet, wenn ich meine Selbstbeherrschung nicht rechtzeitig wiedererlangt hätte" murmelte er leise, doch plötzlich befand sich sein Kopf an Shizuka's Brust, welche sich das nicht länger mit anhören wollte. Was sagte Zero denn da? Sie hatte doch gesagt, dass sie ihm in dieser Hinsicht vertraute, oder nicht? Und auch, wenn er um seine Fassung gekämpft hatte, so war doch letzten Endes alles in Ordnung, oder nicht?

"Ich möchte nicht, dass du dich schuldig fühlst" hauchte sie leise, strich ihm durch die Haare, während sie ihn noch etwas fester an ihre Brust drückte. Ganz gleich, was er nun denken mochte, er sollte damit aufhören, sich solche Vorwürfe zu machen. Er sollte sich wieder beruhigen. "Du verträgst die Bluttabletten immer noch nicht, hab ich Recht?" murmelte sie leise, worauf der Silberhaarige fragend aufblickte, gerade zu seiner nächsten Frage ansetzen wollte, ehe Shizuka auch schon weitersprach.

"Noch ein Geheimnis... Ich sagte doch, ich weiß sehr viel und eben deswegen bin ich dir nicht böse und habe keine Angst vor dir". Wieder lächelte sie ihn an, strich ihm über die Wange, während er die Augen schloss und sich nun allmählich entspannte. Warum nur? Warum wusste dieses Mädchen soviel über ihn? Woher nur? Irgendwann würde sie es ihm sagen, ganz sicher. Nur wann? Vielleicht sollte er sich einfach in Geduld üben und Shizuka noch ein wenig beobachten.

Eine angenehme Stille legte sich über sie, während Shizuka den Silberhaarigen eingehend musterte, welcher sich allmählich zu entspannen schien. Als sie dann ihren Blick senkte und zufällig ihren Körper musterte, fiel ihr auf, dass sie bereits ihr Nachthemd trug. Wieso trug sie ihr Nachthemd? Sie hatte doch noch ihre Schuluniform getragen, oder nicht? Und Zero? Dieser trug auch nur eine Shorts und war vermutlich auch so in die Küche gegangen, oder? Wieso war ihr das nicht schon vorhin aufgefallen?

"Sag mir nicht, dass du mich ausgezogen hast" zischte sie leise, worauf Zero seine Augen öffnete und sie verwundert anblickte. Wie? "Doch, habe ich, da ich nicht wusste, ob du noch mal wach wirst" gab er zu verstehen, sah noch immer verwundert drein, da er ihr Problem einfach nicht verstand. Shizuka sah noch finsterer drein, als zuvor, ehe sie ihn aus den Bett stieß und er mit einem Krachen auf den Boden landete. "Mistkerl..." fauchte sie ihn an, holte tief Luft, um gleich zu ihrer nächsten Beleidigung

anzusetzen. "Wer hat dir erlaubt, mich auszuziehen? Du unverschämter Schnösel".

Zero setzte sich auf, nicht ohne sich seinen schmerzenden Kopf zu reiben, auf welchen er unglücklicherweise gefallen war. Was hatte Shizuka denn nun gebissen? Er hatte ihr doch nur helfen wollen, aber scheinbar hatte er einen Fehler gemacht. Nur welchen? Wütend starrte er zu ihr hoch, während Shizuka sich wieder hinlegte, ihre Arme vor der Brust verschränkte und wütend schnaufte. Blöder Mistkerl, dachte sie erneut.

"Was ist dein Problem?" murrte er, stand auf und hob die Bettdecke an, um sich zu ihr zu legen. Als Shizuka zur Seite blickte, warf sie ihm nochmals einen diabolischen Blick zu. "Du hast mich ausgezogen, dass ist mein Problem" zischte sie ihn an. "Ja und? Wolltest du in deiner Schuluniform schlafen? Bitte... Das nächste Mal weiß ich Bescheid und lasse dich einfach liegen" zischte nun auch er ihr entgegen, während sich seine Augen zu schlitzten verengten. Wieder ein wütendes Schnauben von Shizuka's Seite, ehe sie ihm dem Rücken kehrte und irgendetwas Unverständliches in sich hinein murmelte. Nicht zu fassen, dachte sie sich. Der Typ hatte wirklich keine Ahnung, warum sie sich hier gerade so aufregte.

Ein Arm umschlang ihre Taille und für einen Moment war Shizuka der Versuchung erlegen, ihm nun in den Bauch zu boxen, doch sie hielt still und versuchte ihre Wut wieder in den Griff zu bekommen. Klar, er hatte es nur gut mit ihr gemeint, aber sie direkt ausziehen? Sie wollte gar nicht wissen, wie er sie wohl gemustert hatte. "Heute Morgen im Bad hat es dich nicht gestört, also warum machst du nun einen Aufstand? Meinst du, ich weiß nicht, wie ein weiblicher Körper aussieht? Ich lebe nicht auf den Mond, falls du das denkst". Zero wusste nicht mal, warum er sich gerade rechtfertigte, denn eigentlich konnte es ihm doch egal sein, oder?

"Aha? Das heißt also, dass du mich doch begafft hast. Du mieser Spanner" murrte sie leise, denn so langsam beruhigte sich ihr Gemüt wieder. Eigentlich war es ihr nun auch egal, ob er sie gesehen hatte, oder nicht. In ihrer Welt hatte sie kein Schamgefühl, also warum machte sie bei ihm gerade solch einen Aufstand? "Ich bin so blöd... Soll er doch gaffen, bis ihm die Augen rausfallen" dachte sie insgeheim, während sie ein leises Seufzen hinter sich vernahm. Scheinbar war auch Zero von ihrem Aufstand angenervt und sie konnte es ihm nicht mal verübeln.

"Ich habe nicht gegafft und ein Spanner bin schon mal gar nicht. Außerdem... Ich erinnere mich, wie du auf meinen Hintern gegafft hast, also spiel hier nicht die Unschuldige, klar?". Shizuka's Augen weiteten sich, während sich ihre Wangen verdächtig verfärbten. Woher wusste er das? Wie konnte er das wissen? Doch dann fiel es ihr ein. Der Spiegel. Sicherlich hatte er kurz in den Spiegel geschaut und dabei gesehen, wie sie ihn gemustert hatte. Verdammt und jetzt?

Das hatte wohl gesessen und Zero legte ein breites Grinsen auf, ehe er die Langhaarige ein wenig näher zog, da sie am Rand des Bettes lag. "Darauf weißt du nun nichts mehr, was?". Er genoss diesen Triumph, musste sich Zero eingestehen. Nun, wer mit dem Feuer spielte, sollte vorsichtig sein, sonst konnte man sich leicht verbrennen. Und nun? Nun sagte sie keinen Ton mehr, da Shizuka scheinbar nicht wusste, was sie dazu noch hätte sagen sollen.

"Blöder Vampir... Meinst du, ich schaue mit Absicht auf deinen Hintern?" murmelte sie leise, schloss ihre Augen und verdrängte diese Vorstellung ganz schnell wieder. Meinte er denn wirklich, sie hatte mit wohlwollen auf seinen Hintern gestarrt? Es war nun mal passiert, als sie wissen hatte wollen, warum er sie angetippt hatte. "Wer weiß?" gab er zurück und überhörte, dass sie ihn gerade Vampir genannt hatte. Was hätte er denn auch dazu sagen sollen? Es entsprach ja leider der Wahrheit.

Shizuka unterließ einen weiteren Kommentar, versuchte nun endlich zur Ruhe zu kommen, da es sicherlich schon sehr spät war. Sollte Zero doch denken, was er wollte. Sie wusste, was sie getan hatte und wenn er falsche Schlüsse aus irgendwelchen Dingen zog, dann war das nicht ihr Problem. Ein leises Seufzen, diesmal viel entspannter, erklang hinter ihr, während sie noch dichter an Zero gedrückt wurde.

"Du solltest nun schlafen, Shizuka" murmelte Zero leise, griff hinter sich nach der Nachttischlampe und schaltete das Licht aus. Ja, es war schon sehr spät und sie brauchten wenigstens etwas Schlaf. Außerdem sollte die Langhaarige morgen wieder bei Kräften sein und dazu benötigte sie nun mal ein wenig Ruhe, ob es ihr nun passte, oder auch nicht.

"Ich habe nicht mit Absicht auf deinen Hintern gestarrt, klar?". Das Thema war noch nicht vom Tisch, auch wenn Zero gerade versuchte, das Thema unter den Teppich zu kehren. Nein, nicht mit ihr. Er hatte eine Behauptung aufgestellt, welche einfach nicht stimmte. Zero verdrehte innerlich die Augen, als sie nochmals dieses Thema aufgriff und schwieg dazu. Was sollte er denn auch sagen? Ihr Recht geben? Nein, warum sollte er das tun?

"Hast du gehört, Zero?". "Ja, ich bin nicht taub" antwortete er schnell, seufzte wieder einmal angenervt, da die Langhaarige einfach keine Ruhe gab. "Ist mir egal, ob mit Absicht, oder nicht. Tatsache ist und bleibt, du hast auf meinen Hintern gestarrt und daran kannst du nichts ändern. Und jetzt schlaf, sonst werf ich dich aus meinen Zimmer". Shizuka schwieg, da sie nun keine Antwort mehr geben wollte. Ohnehin klang er mehr, als nur angenervt und sich nun mit ihm zu streiten, würde zu nichts führen. Nein, hinterher machte er seine Drohung noch wahr und dann müsste sie alleine schlafen und das wollte sie wiederum nicht.

Zero war zufrieden, da Shizuka nun nichts mehr dazu sagte. Ob seine Drohung dazu etwas beigetragen hatte? Mit Sicherheit, denn Shizuka machte auch keine Anstalten, sich aus seinen Armen zu befreien, um in ihr Zimmer zu gehen. Dies sagte ihm, dass sie bei ihm bleiben wollte. Nun, er könne sich daran gewöhnen, mit ihr ein Bett zu teilen, aber nur, wenn sie nicht so eine Furie war, wie eben noch.

"Gute Nacht" murmelte Shizuka nach einer Weile, drehte sich in seinen Armen und drückte ihn auf den Rücken. Zuerst war er noch verwundert, doch als er ihren Kopf auf seiner Brust spürte, konnte er ihre Beweggründe verstehen. "Gute Nacht" antwortete er ihr ebenso leise und legte seinen Arm um ihre Schulter. Irgendwie mochte er diese Nähe, auch wenn ihm das noch relativ neu erschien. Der Kleinen schien es wirklich nichts auszumachen, dass sie hier neben einem Vampir nächtigte, sich sogar an ihn schmiegte, um besser schlafen zu können.

Nach wenigen Minuten war Shizuka bereits eingeschlafen, während Zero noch über den heutigen Tag nachdachte. Es war so viel passiert und er musste nun erstmal alles verarbeiten, oder es zumindest versuchen. Nie hätte er geglaubt, dass es neben Yuuki noch eine Person geben würde, welche ihm bereitwillig Blut gab. Warum? Er konnte und wollte es nicht verstehen, grübelte noch eine ganze Weile über die Dinge nach, die er nicht verstehen konnte, ehe auch ihm die Augen zufielen und er ins Land der Träume abdriftete.